

Strasbourg 16. Juli 99.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Ira mit Ihrem freundlichen Schreiben vom 16. Juni über
sanften Brief Posse's habe ich mit Ihren Bemerkungen dazu
an Mühlbacher weitergegeben, eine Antwort von ihm aber noch
nicht erhalten; länger aber will ich nun, in Erwartung einer
solchen, die Erwiderung auf Ihre Schreiben nicht verzögern.
Ich habe Michlb. mitgetheilt, daß auch mir die von Pape ge-
stellte conditio sine qua non der Erwerbung seiner Sammlung
für 12000 M. unannehmbar, und wenn er daran festhält, die
ganze Sache aussichtslos erscheint. Meiner Ansicht nach wäre
der gangbare Weg dieser. Wir veröffentlichen innerhalb der
Termin der Diplomata eine von Pape bearbeitete Band "Siegel
der frühkirchlichen und deutschen (oder nur der deutschen?) Könige
bis auf Maximilian I", Text und Abbildungen. Bei der
engen Zusammengehörigkeit von Siegel und Urkunde würde sich
die Veröffentlichung eines solchen Bandes vollkommen rechtfen-
digen. Pape erhält für den Text das übliche Bogenhonorar
und für die Tafeln ein zu vereinbarendes Tauschhonorar,